

Presseinformation

08.09.2025

Wolff und Hinkelmann triumphieren in der Eifel

- **Louis Wolff sichert sich Sieg am Samstag**
- **Danny Hinkelmann schnappt sich zweiten Saisonsieg am Sonntag**
- **Smilla Göttlich verteidigt Führung in der Gesamtwertung**

Nürbrügring. Der Kampf um die Meisterschaft im ADAC Junior Cup ist auch nach dem vergangenen Rennwochenende am Nürburgring weiterhin offen. Louis Wolff gewinnt das Samstagsrennen nach einer furiosen Aufholjagd, Danny Hinkelmann holt sich im zweiten Rennlauf am Sonntag den Sieg. Smilla Göttlich bleibt trotz zwei zweiter Plätze weiterhin Gesamtführende in der Nachwuchsserie.

Louis Wolff siegt nach Traumstart

Das erste Qualifying am Freitag verlief nicht ganz nach Wunsch für Wolff, der das erste Rennen am Samstag von Platz sechs aus in Angriff nehmen musste. Smilla Göttlich setzte sich im Qualifying einmal mehr an die Spitze und startete von der Pole-Position, gefolgt von Lennard Göttlich und Danny Hinkelmann. Die erste Runde hatte es dann in sich: Wolff erwischte einen Traumstart und reihte sich in der ersten Runde direkt hinter Smilla Göttlich auf der zweiten Position ein, auch weil Lennard Göttlich den Start verpatzte und auf Rang zehn durchgereicht wurde. Smilla Göttlich, Wolff und Hinkelmann lieferten sich einen offenen Schlagabtausch über 13 Runden mit mehreren Führungswechseln –mit dem besseren Ende für Wolff, welcher Smilla Göttlich in der letzten Runde abfangen konnte und als Erster die Ziellinie überquerte. „Das erste Qualifying verlief leider überhaupt nicht nach Wunsch. Am Samstag von P6 auf P1 zu fahren und das Rennen nach zahlreichen Positionskämpfen dann noch zu gewinnen, ist natürlich ein herausragendes Gefühl“, resümierte der Nachwuchspilot. Hinkelmann landete auf Platz drei vor Brandon Schmidt und dem starken Belgier Miro Masson, der trotz Zeitstrafe die Top fünf komplettieren konnte.

Danny Hinkelmann setzt sich am Sonntag durch

Wieder war es Smilla Göttlich, die am Sonntag von der Pole-Position aus in das Rennen startete, gefolgt von Hinkelmann: Das Führungsduo setzte sich im Laufe des Rennens deutlich vom Rest des Feldes ab und lieferte sich einen packenden Zweikampf mit dem besseren Ende für Hinkelmann, der sich über seinen zweiten Saisonsieg freuen durfte. „Mir wurde im Rennen am Samstag eine falsche Rundenanzahl angezeigt, ich konnte daher keine Attacke mehr starten. Umso mehr freut es mich, dass es mir im zweiten Rennlauf am Sonntag gelungen ist, den Sieg einzufahren,“ so Hinkelmann. Hinter Smilla Göttlich kämpften Wolff, Schmidt und Lennard Göttlich um das Podium: Nach einem Sturz von Lennard Göttlich in der vorletzten Runde wurde das Rennen mit Roter Flagge vorzeitig beendet, Schmidt landete auf Platz drei, gefolgt von Wolff und Filip Knigge, der nach der schnellsten Rennrunde am Samstag auch im zweiten Rennen seine Stärke aufzeigen konnte. Debütant Fabian Beitschek aus Österreich konnte aus gesundheitlichen Gründen in beiden Rennen nicht starten, Lars Weißensee verpasste aufgrund von Motorproblemen ebenfalls beide Rennläufe.

Smilla Göttlich reist zum Saisonfinale im ADAC Junior Cup als Tabellenführerin an. Die fünfte und letzte Runde der Serie steigt von 26. bis 28. September am Hockenheimring.

Presseinformation

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/adac-junior-cup

adac.de/motorsport